



*** Aktuelles * Projekte * Aktionen * Wissenswertes ***

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 31.12.2022 endet die Bewilligungsphase für diese LEADER-Förderperiode, die 2014 begann. Zeit also, Bilanz zu ziehen. Und die Bilanz ist wiederum sehr positiv. Nicht nur, dass eine Vielzahl an wichtigen Impulsen gesetzt wurde, ob im Klima- und Ressourcenschutz, im Tourismus, in der Dorfkultur oder im sozialen Bereich. Vielmehr zeichnet diesen LEADER-Prozess das enorme Engagement der Projektbeteiligten aus. Das Schöne an LEADER-Projekten liegt vor allem darin, dass durch die gemeinsame Planung und Entwicklung, aber vor allem durch gemeinsames Tun die Menschen zusammenrücken. Gemeinsames Schaffen schafft Gemeinschaft – ob Einheimische mit Zugroasdn, ob Jung mit Alt, ob mit oder ohne Handicap. Unser Slogan „Zusammenwachsen und zusammen Wachsen“ ist keine Worthülse, sondern verbindendes Element unseres Landkreises - er bringt LEADER im Landkreis Kelheim auf den Punkt. Dorfgemeinschaftshäuser, die nur mit vielen, vielen ehrenamtlichen Stunden entstehen können. Grundwasserschutzprojekt, wo Wasserversorger und Landwirte gemeinsam Verbesserungen entwickeln. Soziale Projekte, in den gegenseitige Hilfe und Verständnis wachsen. Touristische Maßnahmen, bei denen ökologische Aspekte eine zentrale Bedeutung haben. Kunst- und Kulturprojekte, die die Vielfalt und Qualität des ländlichen Raums widerspiegeln. Insgesamt wurden 55 LEADER-Projekte mit gut 3,0 Mio. € realisiert. Nimmt man die weiteren Förderprogramme dazu, die für Projekte der Lokalen Entwicklungsstrategie eingesetzt wurden, ergibt sich ein Gesamtkostenvolumen von 13,5 Mio. €. Sowohl aufgrund der Vielzahl der Projekte, die im Landkreis verteilt umgesetzt wurden oder in der Planung sind, als auch aufgrund des hohen Betrags an Fördermitteln, die in die Region geflossen sind, haben wir durchaus Grund, stolz auf das Geschaffene zu sein. Seit über 20 Jahren greift der Landkreis Kelheim nun auf die EU-Förderinitiative zu. Ein Förderinstrument, das das Gesicht unserer gesamten Region mitgestaltet - von der Hallertau bis auf die Jurahochfläche.



Für die bisherige, sehr engagierte Arbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2023.

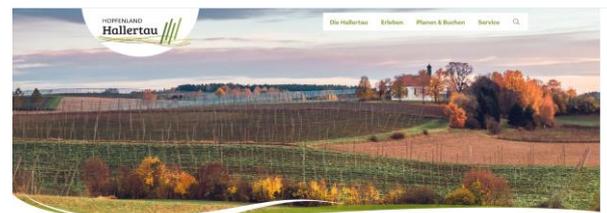
Landrat Martin Neumeyer
 1. Vorsitzender LAG

Aktuelles

Während das Ministerium die Lokale Entwicklungsstrategie für die nächste Förderperiode prüft, ist die Geschäftsstelle derzeit vor allem mit Projektabschlüssen und Zahlungsanträgen beschäftigt. Hinweis an alle Projektträger: Setzen Sie sich vor Versand der Zahlungsanträge bitte mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen auf die nächste LEADER-Periode: Wir sammeln Projektideen und führen Vorgespräche mit potentiell interessierten Projektträgern. Im April nächsten Jahres wird bekannt gegeben, ob der Landkreis Kelheim wieder LEADER-Region wird.

Beantragte Projekte

Das digitale Hallertau Erlebnis - Audiotouren für die Hallertauer Gemeinden
Projektträger: Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.



Die Heimat des Hopfens erleben

Geschichte via App – an bestimmten Stationen in Gemeinden der Hallertau sollen sich interessierte Nutzer über das Handy Audiodateien kostenlos herunterladen können. Ein „Botschafter“ der jeweiligen Gegend sowie ein Sprecher geben dabei Informationen zu Geschichte und Kultur des Ortes. Die LAG Pfaffenhofen a.d.Ilm ist bei diesem Kooperationsprojekt federführend.

Bewilligte und aktuelle Projekte

Entwicklungsziel
„Klima- und Ressourcenschutz, Biodiversität“

Transformationsregion Landkreis Kelheim - SWOT-Analyse und Strategieentwicklung
Projektträger: Landkreis Kelheim



Im Anschluss an den vergangenen Workshop zur enkeltauglichen Landwirtschaft im Juni und dem positiven Finanzierungsbeschluss des Kreisausschusses erarbeitet die Wirtschaftsförderung des Landkreises nun das Konzept für die Bewerbung als Ökomodellregion. Auf diese Weise erhofft sich der Landkreis, mehr Möglichkeiten zur Umsetzung und zur Finanzierung regionaler Vermarktungs- und Vertriebsstrukturen zu schaffen. Der Zahlungsantrag für die SWOT-Analyse und Strategieentwicklung ist in Bearbeitung.

* Aktuelles * Projekte * Aktionen * Wissenswertes *

Entwicklungsziel
„Tourismus und regionale (Land-)Wirtschaft“

Pfarrhof Essing
Projektträger: Gemeinde Essing



Das Kunst- und Kulturzentrum im alten Pfarrhof in Essing wurde bewilligt. Es soll lokalen und regionalen Künstlern die Möglichkeit bieten, ihre Ausstellungsobjekte zu präsentieren. Für Seminare und Workshops wird die technische Modernisierung eines Multifunktionsraums erfolgen. Die Räumlichkeiten eignen sich auch für ein „Kunstforum Essing“. So befindet sich das landschaftlich reizvolle Essing auf dem Weg zu einem kulturellen „Leuchtturm“.

Vogelbeobachtungsturm Bad Abbach
Projektträger: Gemeinde Bad Abbach

Auf der Freizeitinsel in Bad Abbach wird die Gemeinde mit Unterstützung von inzwischen genehmigten LEADER-Fördermitteln einen Vogelbeobachtungsturm errichten. Spaziergängern soll es an der Stelle unweit des Inselbades ermöglicht werden, die Vogelwelt der renaturierten Kiesgrube zu erkunden. Dort finden viele einheimische Vogelarten sowie Zugvögel einen Rast- und Nahrungsplatz. Bodennah und daher barrierefrei aufgestellte Schautafeln werden über die dort häufig gesichteten Arten, ihren Lebensraum und die umgebende Landschaft informieren. Auf dem funktional gehaltenen und aus regionalem Holz gebauten Turm sollen bis zu zehn Personen Platz finden. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) ist bereits seit der Planungsphase auch in die Erstellung der Informationstafeln über Biotop und vorkommende Vogelarten intensiv mit eingebunden. Informieren und zugleich für den Schutz des Gebietes sensibilisieren – so lautet die Zielvorstellung.

Kanuerlebnisse Hanika
Projektträger: Christian Hanika

Ein dreiviertel Jahr nach der Bewilligung hat das Einzelunternehmen den Anlandesteg gebaut und Equipment (z.B. Schwimmwesten) angeschafft. So ausgestattet ist der Kanubetrieb auf der Donau bereits aufgenommen worden. Die Besonderheit: durch die Nutzung eines Seitenarms ergibt sich eine Rundtour, die je nach Vorliebe der Nutzer einen musikalischen,

kulinarischen oder umweltpädagogischen Schwerpunkt haben kann. Das Unternehmen und das Projekt wurden im Oktober auf dem Wirtschaftsempfang in Kelheim mit dem Newcomer-Preis in Niederbayern gewürdigt.



Zeitreise Altmühltal - Visualisierung verborgener archäologischer Schätze
Projektträger: Tourismusverband Landkreis Kelheim



Ein spezieller Blick in die Vergangenheit: Mit Hilfe einer Progressive Web App werden Simulationsfilme entwickelt und hochwertige Darstellungen von Fundstücken visualisiert. Die spezielle Software ist zurzeit in der Entwicklung und wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 fertig gestellt sein. Aktuell erfolgen Digitalisierungen von Funden, edv-gesützte Rekonstruktionen und die Aufnahme von Filmszenen mit dem späteren Begleiter in die Vergangenheit, dem fachkundigen Archäologen Leopold.

Radrunde Bayerisches Thermenland - Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung
Projektträger: Tourismusverband Ostbayern



Die „Niederbayertour“ ist abgeschlossen und aberechnet und bietet nun den Radlerinnen und Radlern viele interessante Einblicke - auch abseits der touristischen Hotspots. Nähere Informationen unter: <https://www.bayerisches-thermenland.de/tour/niederbayertour-79f26d86eb>



*** Aktuelles * Projekte * Aktionen * Wissenswertes ***

Geo-Radweg Naturpark Altmühltal
Projekträger: Landkreis Eichstätt



Der Streckenradweg mit insgesamt ca. 383 km Länge führt vom Nördlinger Ries quer durch den Naturpark Altmühltal bis nach Kelheim und streift erdgeschichtlich interessante Orte, wie z.B. die erste Fundstätte des „Urvogels“ Archaeopteryx oder imposante Felswände. Die Beschilderung, das Kartenmaterial, das Marketing, Internet und die Infotafeln sind entwickelt und abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2023 stattfinden.

Nähere Informationen: <https://www.naturpark-almuehltal.de/georadweg-almuehltal/>

Entwicklungsziel
„Dorfkultur in Tradition und Moderne“

St.-Jakobsstation Mühlhausen
Projekträger: Kirchenstiftung St. Vitus Mühlhausen



III. Jakob, um 1480

Die Aufwertung des Kirchenplatzes in Mühlhausen schreitet voran: Der Auftrag an den Künstler wurde bereits vergeben. Noch dieses Jahr wird der Platz gepflastert und der Sockel angebracht. Im Frühjahr soll die Statue aufgestellt werden. Das Projekt ist ein weiteres Beispiel der gelebten Jakobstradition des Ortes Mühlhausen und für ehrenamtliches kirchliches Engagement.



Schloss-Stadt Adlhausen – Dorftreff im Labertal
Projekträger: Gemeinde Langquaid

Die Adlhausener Dorfgemeinschaft ist ein Beispiel für gelebtes Dorfleben: Handwerkliches Können, Gemeinschaftsgeist und die Motivation, etwas „Gscheites“ für die Zukunft zu schaffen mit möglichst viel Holz aus der Region und barrierefrei. So sieht Nachhaltigkeit und Resilienz in der Praxis aus.



Theaterkulisse Teugn - Instandsetzung historischer Kulissen

Projekträger: Theaterverein Edelweiß Deing e.V.

Historische Kulissen kehren auf Teugner Theaterbühne zurück

Theaterverein erhält mit Leader-Mitteln kulturelle Werte

Teugn, Theaterliebhaber können sich freuen: Die historischen, teils 100 Jahre alten Kulissen des Theatervereins in Teugn wurden restauriert. Mit Hilfe von ELP-Mitteln des Förderprogramms Leader werden die schönen Malereien im aktuellen Spielplan des Theatervereins nun erneut als Hintergrund für die Theateraufführungen verwendet.



Grundlage dafür geschaffen, noch viele Jahre in Teugn die Tradition des Theaterspiels weiterführen zu können. Die Begeisterung für die Bühnenhülle beziehungsweise für unsere Theateraufführungen erstreckt sich über mehrere Generationen. Wir sind stolz, dass wir durch die Umsetzung des Projektes ein Stück Deingener Geschichte am Leben lassen“ ergänzt Sukl. Kreishauptpflegerin Monika Kallner freut sich über die Instandsetzung der Kulissen.

Gelebte Nachhaltigkeit

„Keine Wegwerfgesellschaft, sondern kulturelle Werte erhalten – das Projekt ist ein gutes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit.“ betont die Kreishauptpflegerin ausdrücklich. Lea-

Die etwa hundertjährigen Kulissen des Teugner Theatervereins wurden fachmännisch restauriert und noch vor Beginn der Aufführungen diesen Herbst geliefert. Sie prägen daher bereits das Bühnenbild und können von Theaterbesuchern bestaunt werden.

Entwicklungsziel
„Demografie, Bildung und soziales Handeln“

IKIB - Interkulturelle und interreligiöse Begegnungsstätte Mainburg

Projekträger: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mainburg



Das neue evangelische Gemeindehaus in Mainburg ist im Rohbau fertig. Der Baufortschritt wurde im Oktober mit einem Richtfest mit Musik und Verköstigung gewürdigt.



Die Idee hinter dem Projekt ist die gezielte Förderung der Integration von Menschen verschiedenster Nationalitäten und religiöser Richtungen im Raum Mainburg.

**Zusammenwachsen & zusammen Wachsen:
Imagefilme "Mei Hoamat - Wir sind Persönlichkeiten"
Projektträger: Landkreis Kelheim**

Vier im Landkreis vorbildhaft wirkende Persönlichkeiten mit beispielhaftem Engagement werden in jeweils einminütigen Imagefilmen gezeigt. Drei der Filme sind bereits gedreht und geschnitten, der letzte Dreh erfolgt Ende des Jahres. Da die gezeigten Personen jeweils eines der vier Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie repräsentieren, rücken die Filme das Leitmotiv der LAG „Zusammenwachsen & zusammen Wachsen“ mehr ins Bewusstsein der Bürger.



**Bürgerhilfe IhrlersteinPainten
Projektträger: Gemeinde Ihrlerstein**



Die für die Senioren zuständige Bürgerhilfe, die in Ihrlerstein und Painten u.a. die aktuelle Lebenssituation betroffenen (älterer) Bürgerinnen und Bürger erfasst und sie im Anschluss mit zuständigen Stellen in Kontakt bringt und vernetzt, hat eine sehr große Nachfrage zu verzeichnen. In den beiden Gemeinden ist die Resonanz auf das Angebot sehr positiv. Es besteht zudem Interesse in benachbarten Gemeinden sowie von der katholischen Erwachsenenbildung, bei denen die Fachkraft bereits auf Inforeveranstaltungen als Referentin eingeladen war.

Hinweis auf andere Förderprogramme

Streuobstpakt

Die Bayerische Staatsregierung möchte mit dem kürzlich beschlossenen „Streuobstpakt“ den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern erhalten sowie die Pflanzung von Streuobstbäumen bis 2035 im Rahmen eines größeren Förderpakets fördern.

Die Maßnahmen zur ökologischen Aufwertungen der Flächen (Beratung, Pflanzung, Pflegeschnitt, Arbeits-/Personalkosten) werden von der Regierung von Niederbayern voraussichtlich mit einem Fördersatz von 90 % der anfallenden Kosten bzw. über Pauschalen pro Baum gefördert. Eine zweite Möglichkeit der Finanzierung ist die Förderung über das Amt für Ländliche Entwicklung (Förderung pro Baum 45 €).

Der VöF prüft in Abstimmung mit den Fachbehörden die Eignung der Fläche und den Umfang hinsichtlich Pflanzung, Nachpflanzung oder Pflegeschnitt. Die ersten konkreten Pflanzmaßnahmen und Pflegeschnitte sind für Herbst / Winter 2023 geplant.

Interessierte Flächeneigentümer können bei der Streuobstinitiative gerne teilnehmen. Kontaktstelle ist der Landschaftspflegeverband VöF per E-Mail unter: michaela.powolny@voef.de.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Weitere Informationen: LAG-Management,
c/o Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.,
Donaupark 13, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/207-7320 / FAX: 09441/207-7325,
www.leader-landkreis-kelheim.de,
Email: info@voef.de